

Volksbank investiert in Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 2024 sind 100 Neuaufnahmen geplant

Wie bereits in den Vorjahren plant die Volksbank auch dieses Jahr wieder, 100 neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einzustellen und setzt dabei auf eine Mischung aus motivierten Berufsanfängern, Personen mit Bankerfahrung und Spezialisten.

Im Jahr 2023 hat die Bank 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt, die sowohl die internen Büros in Bozen und Marostica als auch die Kolleginnen und Kollegen in den Filialen unterstützen. Von den insgesamt 114 Neuaufnahmen wurden 66 in Südtirol, über 40 Personen im Veneto und die Verbleibenden im Trentino eingesetzt. Der Anteil der unter 30-Jährigen beträgt etwa 55 Prozent.

Im Einklang mit der Wachstumsstrategie sind dieses Jahr erneut 100 Neueinstellungen geplant. Dabei sieht die Volksbank gerade in der Vielfalt an Fähigkeiten und Kompetenzen ihrer Mitarbeiter einen Gewinn. Ziel ist es, jeden Mitarbeiter mit seinen Fähigkeiten und Kompetenzen richtig einzusetzen und ihn im Rahmen seiner fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung professionell zu begleiten. Der persönliche Kontakt zu Kunden und Mitarbeitern steht im Mittelpunkt, wobei sich die Bank auch die digitale Transformation zunutze macht. Das Zusammenspiel von technologischer Innovation und qualifizierten Mitarbeitern ermöglicht es, Kundinnen und Kunden einen hohen Qualitätsstandard und individuelle Lösungen zu bieten, ohne dabei die zwischenmenschlichen Beziehungen aus den Augen zu verlieren. All das für ein persönliches Bankerlebnis, das einen wahren Mehrwert bietet.

Das Engagement im Bereich Diversität trägt die ersten Früchte und wird weiter forciert, um die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu gewährleisten und zu fördern. *„Für uns als Arbeitgeber ist es entscheidend, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit unterschiedlichen Kompetenzen und Stärken zu haben, die wir dann an den richtigen Stellen einsetzen und mit ihrem Potenzial wirken lassen. Wir sind überzeugt: Was ein Unternehmen von einem anderen unterscheidet, sind seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Deshalb fördern wir weiterhin Vielfalt und Inklusion“*, sagt **Ilse Steurer, Leiterin Human Resources der Volksbank.**

Das Engagement der Bank wird auch von externen Stellen anerkannt: Für ihre familienbewusste Personalpolitik und die Maßnahmen zur Förderung der Geschlechtergleichstellung hat sie im Jahr 2023 erneut das Zertifikat Re-audit familieundberuf erhalten. Im Bereich Diversität und Inklusion wurde der Volksbank als erste Regionalbank sowohl im Jahr 2022 als auch 2023 die Zertifizierung zur Geschlechtergleichstellung verliehen. Vor kurzem hat die Bank zudem eine interne Initiative zum „Female Empowerment“ ins Leben gerufen, die darauf abzielt, jene Mitarbeiterinnen zu unterstützen, die ihre Kompetenzen ausbauen und sich beruflich weiterentwickeln wollen.

Kontakt:

Südtiroler Volksbank AG
Media Relations

Maria Santini
maria.santini@volksbank.it